

JACQUES LECLERCQ

CHRISTLICHE MORAL
IN DER KRISE DER ZEIT

PROBLEME DES CHRISTLICHEN
MORALUNTERRICHTS

BENZIGER VERLAG EINSIEDELN ZÜRICH KÖLN

INHALT

<i>I. Kapitel: Das Problem der christlichen Moral</i>	
1. Das Problem.	7
2. Die Krise der Moral.	9
3. Moral als Lehrfach	11
4. Moral als christliche Moral.	14
<i>II. Kapitel: Moral und Christentum</i>	
1. Erlösung unter sittlichem Aspekt.	17
2. Moral und Dogma	19
3. Gefahr der Spezialisierung.	22
4. Lehre und Leben.	25
5. Gnadenlehre und Moral.	27
6. Gefahr der guten Methode.	30
7. Individualmoral oder Sozialmoral?.	32
8. Wirkkraft der christlichen Moral.	35
<i>III. Kapitel: Christus in der christlichen Moral</i>	
1. Ausgangspunkt der christlichen Moral.	37
2. Die Persönlichkeit Christi und das christliche Leben.	40
3. Christus und das Naturgesetz.	43
<i>IV. Kapitel: Sittliche Grundideen und praktische Moral</i>	
1. Notwendigkeit einer christlichen Blickrichtung.	47
2. Grenzen der Kasuistik.	51
<i>V. Kapitel: Die Grundgedanken im Moralunterricht Christi</i>	
1* Gott ist die Liebe.	57
2. Ich habe die Welt besiegt.	60
3. Ohne mich könnt ihr nichts!.	70
4. Der Appell an die Person.	80
5. Reinheit des Herzens.	87
6. Mensch-Werdung Gottes.	91
7. Die Nächstenliebe.	98
<i>VI. Kapitel: Antwort des Christen auf den Ruf Christi</i>	
1. Das Beten.	113
2. Aszese.	116
3. Durchschnitt und Elite.	118
<i>VII. Kapitel: Probleme der Moralphilosophie</i>	
1. Moralphilosophie oder Moralthologie?.	121
2. Christliche und nichtchristliche Moral.	124
3. Schönheit der christlichen Moral.	126
4. Der Moralunterricht Christi.	128

5. Muß es eine christliche Moralphilosophie geben?	131
6. Natürliche und übernatürliche Moral	140
7. Allgemeingültige und geoffenbarte Moral	147
8. Konsequenzen. !	150

VIII. Kapitel: Die christliche Moral und die großen Fragen von heute

1. Die Größe.	155
2. Menschen-Liebe.	164
3. Suchennach Gott	170
4. Familienmoral	180
5. Zusammenfassung	185

IX. Kapitel: Moralthologie oder Sundenmoral

1. Geschichtlicher Überblick	189
• 2. Die Moralthologie von heute	196
3. Generelle und partikuläre Gebote und Tugenden	202
4. Kirchenrecht und Moralthologie	214
5. Innere Struktur, des sittlichen Aktes	219
6. Das Subjektive im Sittlichen.	221
7. Sünde als Zustimmung zum Bösen	225
8. Moralsysteme..	232
9.. Zusammenfassung . *	239

X. Kapitel: Aszetik oder die Moral der Vollkommenheit

1. Volksnahe Predigt und Literatur	245
2. Neuere Werke über die christliche Vollkommenheit ?	248
3. Die grundlegenden Unterschiede zwischen Moral und Vollkommenheitslehre.	250
4. Vollkommenheitsstreben, als Verpflichtung	252
5. Verhältnis von Natur und Übernatur nach der Lehre der Vollkommenheit	259
6. Die Tugenden des tätigen Lebens	265
7. Die Stellung der Mystik innerhalb der Vollkommenheitslehre	268
8. Die Sprache der Aszetik	271
9. Zusammenfassung.	273

XI. Kapitel: Die Sozialmoral

1. Die geschichtliche Entwicklung der sozialen Moral	275
2. Individualismus und Sozialismus.	278
3. Staat und Kirche im neuen Denken	280
4. Sittliche Auswertung	284
5. Soziologie und Moral	290
6. Bereich der sozialen Moral	291
7. Gerechtigkeit als Pfeiler der Sozialmoral	292
8. Liebe — der andere Pfeiler der Sozialmoral	297
Schluß	304